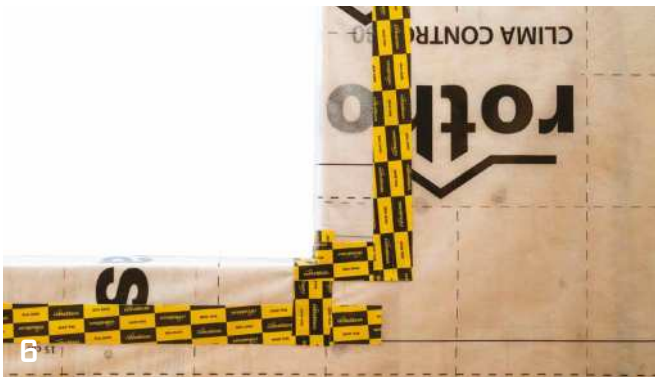
VERLEGEANLEITUNG: BARRIER, VAPOR UND CLIMA CONTROL

VERLEGUNG AN WAND – INNENSEITE

1	BARRIER NET SD40, BARRIER SD150, BARRIER ALU NET SD150, BARRIER ALU NET SD1500, BARRIER ALU FIRE A2 SD2500, VAPOR IN 120, VAPOR IN NET 140, VAPOR IN GREEN 200, VAPOR NET 110, VAPOR 140, CLIMA CONTROL 80, CLIMA CONTROL 105, CLIMA CONTROL NET 145 HAMMER STAPLER 47, HAMMER STAPLER 22, HAND STAPLER, STAPLES
3a	MEMBRANE GLUE DOUBLE BAND, SUPRA BAND, BUTYL BAND ROLLER, FLY FOAM, FOAM CLEANER
3b	ROTHOBLAAS TAPE
4	PRIMER SPRAY, PRIMER
5	BYTUM BAND, PROTECT, FLEXI BAND, PLASTER BAND
6	NAIL PLASTER, GEMINI, NAIL BAND, BUTYL BAND

VERLEGEANLEITUNG: BARRIER, VAPOR UND CLIMA CONTROL

VERLEGUNG AN FENSTER – INNENSEITE



1	BARRIER NET SD40, BARRIER SD150, BARRIER ALU NET SD150, BARRIER ALU NET SD1500, BARRIER ALU FIRE A2 SD2500, VAPOR IN 120, VAPOR IN NET 140, VAPOR IN GREEN 200, VAPOR NET 110, VAPOR 140, CLIMA CONTROL 80, CLIMA CONTROL 105, CLIMA CONTROL NET 145 HAMMER STAPLER 47, HAMMER STAPLER 22, HAND STAPLER, STAPLES
3	MARLIN, CUTTER
5	ROTHOBLAAS TAPE ROLLER

VERLEGEANLEITUNG: BARRIER, VAPOR UND CLIMA CONTROL

VIDEO

VERLEGUNG AN DACH – INNENSEITE

1a	SUPRA BAND, BUTYL BAND
1b	DOUBLE BAND, MEMBRANE GLU
3a	BARRIER NET SD40, BARRIER SD150, BARRIER ALU NET SD150, BARREIR ALU NET SD1500, BARRIER ALU FIRE A2 SD2500, VAPOR IN 120, VAPOR IN NET 140, VAPOR IN GREEN 200, CLIMA CONTROL 80, CLIMA CONTROL 105, CLIMA CONTROL NET 145, CLIMA CONTROL NET 160, VAPOR NET 110, VAPOR 140, VAPOR NET 180
3b	MEMBRANE GLUE DOUBLE BAND, SUPRA BAND, BUTYL BAND
3c	ROTHOBLAAS TAPE

VERLEGEANLEITUNG: BARRIER, VAPOR UND CLIMA CONTROL

VIDEO

VERLEGUNG AN DACHFENSTER – INNENSEITE

1

2

3

4

5

6

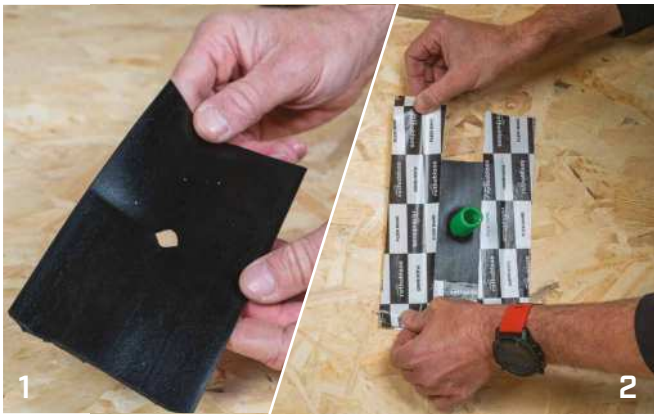
7a

7b

1	BARRIER NET SD40, BARRIER SD150, BARRIER ALU NET SD150, BARREIR ALU NET SD1500, BARRIER ALU FIRE A2 SD2500, VAPOR IN 120, VAPOR IN NET 140, VAPOR IN GREEN 200, CLIMA CONTROL 80, CLIMA CONTROL 105, CLIMA CONTROL NET 145, CLIMA CONTROL NET 160, VAPOR NET 110, VAPOR 140, VAPOR NET 180 MARLIN, CUTTER
7a 7b	ROTHOBLAAS TAPE

VERLEGEANLEITUNG

ABDICHTUNG VON KABEL- UND ROHRDURCHFÜHRUNGEN (MANICA FLEX ODER MANICA PLASTER)

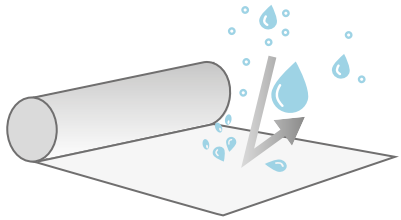


ABDICHTUNG ANLAGENDURCHGANG (BLACK BAND)

LEISTUNGEN DER BAHNEN

Die Bahnen werden verschiedenen Tests unterzogen, die ihre Leistung bestimmen. Aufgrund dieser können die für das eigene Projekt am besten geeigneten Lösungen gewählt werden.

WASSERUNDURCHLÄSSIGKEIT



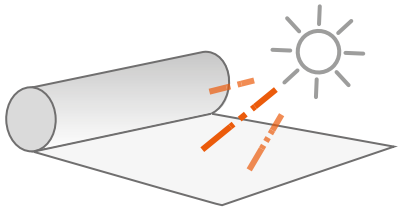
Fähigkeit des Produkts, den Wasserdurchgang während der Bauphase und bei späteren unplanmäßigen Schäden der Dacheindeckung vorübergehend zu verhindern.
Es genügt nicht, diesen Test zu bestehen, damit die Produkte als Ersatz der Abdichtung geeignet sind und stehendem Wasser über lange Zeit standhalten.

Diese Eigenschaft gibt Auskunft über den Widerstand gegen Wasserdurchgang.
Die Norm **EN 13859-1/2** sieht die Einordnung in folgende Klassen vor:

- **W1**: gute Wasserdichtheit
- **W2**: normale Wasserdichtheit
- **W3**: schlechte Wasserdichtheit

Die Norm **EN 13859-1** und **2** fordert die Voraussetzung für den Widerstand gegenüber einem statischen Wasserdruck von 200 mm für 2 Stunden (Klasse W1).
Bitte beachten: Dampfbremsen und Dampfsperren werden nur als „konform" bezeichnet, wenn das Produkt die strengsten Anforderungen der oben genannten Prüfungen erfüllt (statischer Wasserdruck von 200 mm für 2 Stunden).

UV- UND ALTERUNGSBESTÄNDIGKEIT

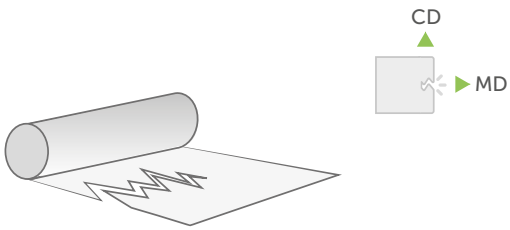


Die Prüfmethode besteht darin, die Proben 336 Stunden einer kontinuierlichen UV-Bestrahlung bei hoher Temperatur auszusetzen. Dies entspricht einer Gesamt-UV-Strahlenbelastung von 55 MJ/m^2. Traditionell gleichwertig mit einer durchschnittlichen jährlichen Sonneneinstrahlung von 3 Monaten in Mitteleuropa.
Bei dauerhafter, teilweiser UV-Bestrahlung (z.B. offene Fassaden), ist die künstliche UV-Alterung um 5000 Stunden zu verlängern.

Der Wasserdurchlasswiderstand sowie die Zug- und Dehnfestigkeit müssen nach der künstlichen Alterung bestimmt werden.

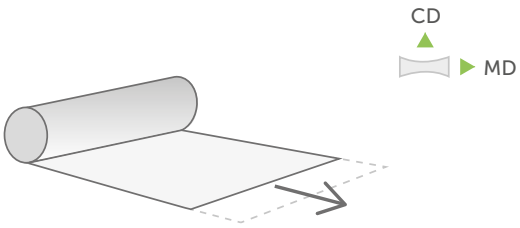
Bitte beachten: Die tatsächlichen klimatischen Bedingungen sind variabel und hängen vom Anwendungskontext ab. Darum ist es schwierig, eine exakte Übereinstimmung zwischen dem Test für die künstliche Alterung und den realen Bedingungen herzustellen. Die aus dem Test gewonnenen Daten können die unvorhersehbaren Ursachen für eine Verwitterung des Produkts nicht reproduzieren und berücksichtigen nicht alle Belastungen, denen das Produkt während seiner Betriebslebensdauer ausgesetzt ist.

ZUGFESTIGKEIT



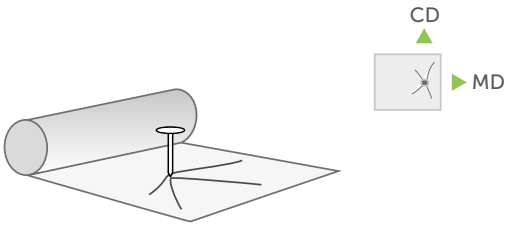
Eine in Längs- und Querrichtung ausgeübte Kraft zur Ermittlung der maximalen Belastung, ausgedrückt in N/50 mm.

DEHNUNG



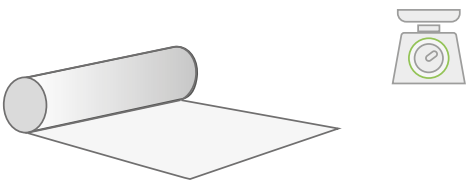
Gibt die maximale prozentuale Dehnung an, der das Produkt standhält, bevor es reißt.

NAGELREISSFESTIGKEIT



Eine in Längs- und Querrichtung ausgeübte Kraft zur Ermittlung der maximalen Belastung bei Perforation durch einen Nagel, ausgedrückt in N (Newton).

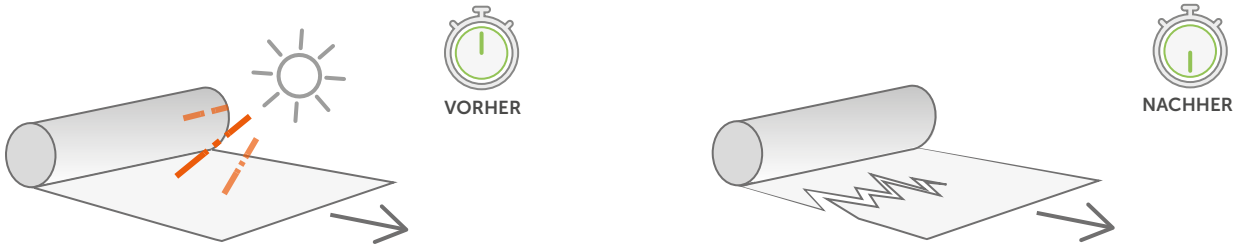
FLÄCHENBEZOGENE MASSE



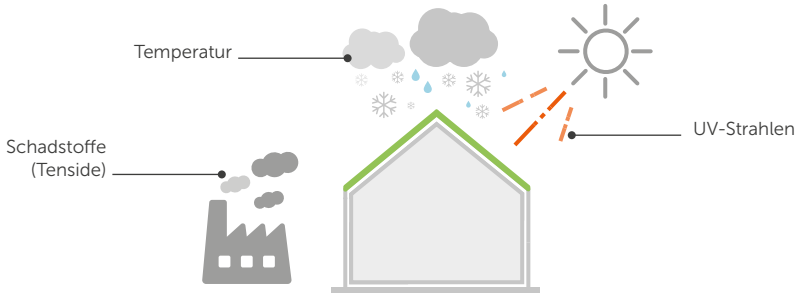
Masse pro Flächeneinheit in g/m^2. Hohe flächenbezogene Massen gewährleisten hervorragende mechanische Leistung und besonders gute Abriebfestigkeit.

MD/CD: Werte in Längs-/Querrichtung bezogen auf die Wickelrichtung der Bahn

LANGE LEBENSDAUER



Die zur Herstellung der synthetischen Bahnen verwendeten Polymere wurden speziell so entwickelt, dass sie ihre Funktion im Produkt optimal erfüllen und hervorragende Eigenschaften aufweisen.
UV-Strahlung, hohe Temperaturen und Schadstoffe, beeinflussen diese Eigenschaften.
Z.B.: Die mechanischen Eigenschaften einer neuen Bahn und einer Bahn, die 6 Monate (UV-) Strahlung ausgesetzt war, sind unterschiedlich.
UV-Strahlung greift die chemische Struktur einiger Polymere an, die bei unzureichendem Schutz durch UV-Stabilisatoren die Eigenschaften des Endprodukts beeinträchtigen.



Damit die Produkteigenschaften unverändert bleiben, ist es wichtig, dieses im Hinblick auf die Bedingungen zu wählen, denen es während seiner gesamten Lebensdauer – von der Baustelle bis zum Demontage – ausgesetzt ist und es so weit wie möglich zu schützen (in der Bauphase sind die Beanspruchungen besonders hoch, wodurch die Alterung der Materialien beschleunigt wird)
Die Dauer wird durch die Summe der einzelnen Beanspruchungen bestimmt: Temperatur, UV und Schadstoffe.

KORRELATIONEN ZWISCHEN TEST- UND REALEN ERGEBNISSEN

Die bei den Alterungstests gewonnenen Daten sind vergleichende, keine absoluten Daten. Der Zusammenhang zwischen der Exposition bei den Tests und jener im Freien hängt von einer Reihe von Variablen ab. So anspruchsvoll der beschleunigte Alterungstest auch sein mag, ist es dennoch nicht möglich, einen Umrechnungsfaktor zu finden: In den beschleunigten Alterungstests sind die Prüfbedingungen konstant, während sie bei der tatsächlichen Exposition im Freien variabel sind. Im besten Fall lassen sich aus den Daten der beschleunigten Alterung im Labor Hinweise auf die entsprechende Festigkeitseinstufung der verschiedenen Materialien ableiten.
Auf der Baustelle ist ein Produkt tendenziell mehreren Beanspruchungsarten ausgesetzt, und die Bedingungen sind unberechenbar. Jeder Anwendungskontext hat spezifische Bedingungen mit Auswirkungen, die mit einem Standardtest schwer zu messen sind.
Darum ist es wichtig, großzügige Sicherheitsmargen einzuhalten, beispielsweise durch die Wahl von Produkten mit besseren Eigenschaften, auch wenn dies nicht ausdrücklich verlangt wird.

Angesichts der sehr wechselhaften Wetter- und Strahlungsbedingungen kann der Wert je nach Land und klimatischen Verhältnissen bei der Anwendung variieren.
Um die Unversehrtheit der Produkte zu gewährleisten, sollte die Exposition gegenüber Witterungseinflüssen während der Montagephase begrenzt werden, wobei folgende Faktoren zu berücksichtigen sind:

SAISONALE SCHWANKUNGEN

AUSRICHTUNG DES PRODUKTS

BREITENGRAD

HÖHENLAGE

ZUFÄLLIGE WETTER-SCHWANKUNGEN ÜBER DAS JAHR